

An die
Mitgliedsvereine des

BSV Rheinland-Pfalz



Informationen aus dem Verband / Jahresstatistik

Sehr geehrte Damen und Herren

das Jahr 2008 neigt sich dem Ende zu. Zunächst möchte ich Ihnen im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle eine friedvolle Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr wünschen. Wir dürfen uns für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffen auch im nächsten Jahr gemeinsam mit Ihnen im Sinne der Vereine und des Verbandes arbeiten zu können.

Das abgelaufene Jahr war wieder ein erfolgreiches Jahr für unseren Verband. Dazu haben Sie in unseren Mitgliedsvereinen natürlich die entscheidenden Impulse geliefert, dafür möchten wir noch einmal recht herzlich „Danke“ sagen. Da der Erfolg in diesem Jahr aber auch durchaus in Euro und Cent dargestellt werden kann und Sie als Vereine insbesondere durch eine weit über den Erwartungen liegende Nachfrage nach unseren Aus- und Fortbildungsangeboten für Übungsleiterinnen und Übungsleiter zu dem positiven Ergebnis beigetragen haben, hat das Präsidium in seiner letzten Sitzung beschlossen, Sie als Vereine auch an diesem Erfolg teilhaben zu lassen. **Daher wird allen Mitgliedsvereinen, die bereits zum 01.01.2008 Mitglied des BSV Rheinland-Pfalz waren, nicht Fördermitglied sind, sowie auch zum 31.12.2008 noch Mitglied des Verbandes sind und den Bestands-erhebungsbogen des BSV Rheinland-Pfalz bis zum 20. Januar 2009 an die Geschäftsstelle des Verbandes zurückgesandt haben eine Zuschuss in Höhe von 75 € zur Förderung des Behinderten- und Rehabilitationssports zur Verfügung gestellt. Die gleiche Regelung gilt auch für Mitgliedsvereine, die erst im Laufe des Jahres 2008 Mitglied geworden sind und aus deren Reihen bereits mindestens eine Person in Verlaufe der Jahre 2007 und 2008 an einer Ausbildung im BSV Rheinland-Pfalz teilgenommen hat.**

Mit dieser Entscheidung unseres Präsidiums möchten wir ein Zeichen der Solidarität in unserem Verband setzen. Wir sind sicher, Sie werden diesen Zuschuss im Interesse der Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen einsetzen.

Ihr Ansprechpartner:
Olaf Röttig

Tel. Durchwahl:
0261-135251

E-Mail:
olaf.roettig@bsv-rlp.de

Datum:
15.12.2008

Konto 1306730000, Volksbank
Koblenz-Mittelrhein eG
BLZ 57090000
Vereinsregisternummer VR933
beim Amtsgericht Koblenz
Präsident: Hans-Artur Bauckhage
gf. Vizepräsident: Hagen Herwig
Geschäftsführer: Olaf Röttig

Wie all die Jahre zuvor erhalten Sie im Dezember wieder den Fragebogen zur Jahresstatistik. Die abgefragten Daten benötigen wir einerseits zur Weitergabe an das Land Rheinland-Pfalz und den Bund sowie an den Deutschen Behindertensportverband und andererseits auch um unsere Datenbank für den Vereinsservice immer auf dem laufenden zu halten. Bitte senden Sie den Bogen daher ausgefüllt

bis zum 20. Januar 2009

zurück an die Geschäftsstelle. Teilweise finden Sie Informationen, die uns aus früheren Erhebungen bereits bekannt sind, schon vorgedruckt. Falls die bereits ausgedruckten Informationen veraltet oder unvollständig sind bitten wir Sie, die Korrekturen einfach handschriftlich im entsprechenden Feld vorzunehmen. Das beigefügte Blatt mit den Übungszeiten und -stätten ist auch in diesem Jahr nur noch für Gruppen auszufüllen, an denen Kriegssopfer nach den BVG-Regelungen teilnehmen.

Ein zeitnaher Jahresabschluss ist für den Verband wichtig, da wir gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz rechnungslegungspflichtig sind. Daher bittet Frau Orth Sie herzlich, auch die **Abrechnungen für Kinder-, Jugend- und Sondergruppen** und die **BVG-Abrechnungen** inkl. der Sportstättenrechnungen ebenfalls spätestens bis zum **20. Januar 2009** nach Koblenz zu senden. Für Rückfragen können Sie Frau Orth unter der Nummer 0261/135250 erreichen.

Diesem Schreiben beigefügt finden Sie einen kleinen **Flyer des Vereins zur Förderung des Behindertensports in Rheinland-Pfalz**. Mit unserem Förderverein haben wir in den letzten beiden Jahren schon in dem einen oder anderen Fall Projekte in Vereinen unterstützen können. Vielleicht kommen Sie zu der Überzeugung, dass auch Ihr Verein Mitglied dieses Fördervereins werden kann, um so auch so ein Zeichen der Solidarität im Behinderten- und Rehabilitationssport in unserem Bundesland zu setzen. Der Vorstand des Vereins mit dem Vorsitzenden Herrn Staatsminister aD Walter Zuber an der Spitze würde sich darüber sehr freuen. Außerdem wird der Förderverein im nächsten Jahr eine Informationsbroschüre herausgeben, auch dazu finden Sie Näheres in einem beiliegenden Schreiben.

Für alle anerkannten Rehabilitationssportgruppen und solche die es noch werden wollen, sind sicherlich die aktuellen Informationen aus dem Rehasport interessant. Zunächst möchte ich Sie auf ein beiliegendes Schreiben zu einem **Urteil des Bundessozialgerichts** hinsichtlich des Komplexes „Folgeverordnungen im Rehasport“ hinweisen. Der Vizepräsident Rehasport des DBS hat dazu für Sie sicherlich interessante Informationen zusammengefasst. Außerdem liegen die neuen Formulare zur Anerkennung als Rehasportgruppe bei. Selbstverständlich müssen bereits anerkannte Gruppen diese Formulare nicht noch einmal ausfüllen, aber ich bitte Sie, bei Neubeartragungen nur noch die neuen Formulare zu verwenden.

Für alle Rehasportgruppen wichtig ist jedoch das neue Formblatt „B“. Bereits im letzten Jahr haben wir als BSV Rheinland-Pfalz auf freiwilliger Basis unseren Vereinen ein Beratungsprotokoll für Teilnahmen am Rehasport als Serviceangebot zur Verfügung gestellt. Nun verlangen die Krankenkassen, ab dem 01.01.2009 verpflichtend, den Einsatz eines ähnlichen Beratungsprotokolls für neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Rehasport. Bitte legen Sie das entsprechende **Formular „B“** jeder Person, die neu mit dem Rehasport in Ihrem Verein beginnen möchte, in einem ersten Informationsgespräch vor und sprechen Sie die Punkte des Protokolls an. Anschließend lassen Sie bitte den neuen Teilnehmer / die neue Teilnehmerin das Protokoll unterschreiben und händigen Sie eine Kopie des Protokolls aus. Durch den Einsatz dieses Protokolls kann zukünftig einwandfrei nachgewiesen werden, dass alle Interessierten über die Bedingungen des Rehasports informiert wurden. Ihr Verein hat dann auch keine Probleme mehr nachzuweisen, dass beispielsweise keine verpflichtende Mitgliedschaft zu Bedingung für eine Teilnahme am Rehasport gefordert wurde, sondern die Mitgliedschaft freiwillig beantragt wurde.

Wie Sie sicherlich schon bemerkt haben, finden Sie in unserem kleinen „Weihnachtspaket“ auch einige neue **Aufkleber des BSV Rheinland-Pfalz**. Zunächst darf ich Ihnen anbieten, dass Sie für Ihren Verein noch weitere Aufkleber bei uns bestellen können, wenn Sie diese verteilen möchten. Außerdem bitte ich Sie aber auch, diese Aufkleber für die Spendenboxen der Spendenaktion des Förderkreises Behindertensport zu nutzen, die wir Ihnen im November übersandt haben. Ich habe Ihnen damals angekündigt, dass Sie noch Informationen erhalten werden, wie die Spendenboxen am Ende der Aktion, das heißt nach dem 28. Februar 2009, wieder eingesammelt werden. Nun kann ich Ihnen berichten, dass wir mit Lotto Rheinland-Pfalz eine Vereinbarung getroffen haben. Bitte markieren Sie Ihre Vereinsbox mit einem der beiliegenden BSV-Aufkleber und geben Sie diese Box dann Anfang März in einer Lotto-Annahmestelle in Ihrer Nähe ab. Lotto Rheinland-Pfalz wird für den Weitertransport sorgen. Durch die Markierung mit dem Aufkleber ist dann auch sichergestellt, dass die Box als

eine „BSV-Box“ erkannt werden kann. Bitte teilen Sie uns auch anschließend noch mit, bei welcher Annahmestelle Sie „Ihre“ Box abgegeben haben, so dass der Weg des von Ihnen gesammelten Geldes weiterverfolgt werden kann. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Beigefügt finden Sie ebenfalls ein Informationsschreiben von unserer Sportreferentin Frau Schönfelder zu unseren **Wettkampfveranstaltungen im Jahr 2009**. Wir würden uns freuen, wenn Sie die Termine im Verein bekannt machen würden.

Auch über bevorstehende Veränderungen in der hauptamtlichen Besetzung der Geschäftsstelle des BSV Rheinland-Pfalz kann ich Sie heute unterrichten. Zum einen wird unsere Referentin Lehrgangswesen Frau Monika Heil, ab dem 01. Januar dauerhaft 30 Stunden die Woche für Sie tätig sein. Damit wollen wir der ständig steigenden Nachfrage unserer Vereine in der Aus- und Fortbildung gerecht werden. Zum andern wird Frau Jeannette Schönfelder im Rahmen Ihrer Tätigkeit als Sportreferentin zukünftig auch für den Bereich Qualitätsmanagement und –sicherung im Rehasport verantwortlich sein. Somit wird Frau Schönfelder, neben den Kontakten, die Sie als Vereine zu unseren ehrenamtlichen Bezirkssportvorsitzenden bereits haben, Ansprechpartnerin für Sie bei Vereinsberatungen, Informationsbesuchen und Audits in den Vereinen sowie Nachfragen von Krankenkassen sein. Um diese Aufgaben erfolgreich durchführen zu können, wird sie zukünftig vollzeitbeschäftigt sein.

Zuletzt möchte ich Sie noch darüber informieren, dass die Geschäftsstelle des Verbandes vom **24. Dezember bis zum 04. Januar geschlossen** ist. Davor und danach sind wir gerne für Sie da, natürlich auch für Rückfragen zu Themen dieses Rundschreibens.

Abschließend möchten wir uns bei Ihnen noch einmal recht herzlich für Ihr Engagement in den Vereinen bedanken und wir freuen uns, Ihnen als kleines **Dankeschön** den beiliegenden Kalender mit Fotos der Paralympics 2008 in Peking überreichen zu können.

Herzliche Grüße aus Koblenz

Olaf Röttig
Geschäftsführer